

### Symphonie- und Studiokonzerte, Kammermusik

Die **Symphoniekonzert-Reihe** in der Stadthalle Singen gestaltet auch diesmal die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Beim traditionellen Neujahrskonzert unter dem Titel „Das Leuchten der Nacht“ und mit Musik von Operette über Jazz bis hin zum Schlager geht es diesmal zurück in die Goldenen Zwanziger. Im Frühling präsentiert die Philharmonie gemeinsam mit dem Violoncellisten Torleif Theede „Große Erwartungen“ – Werke von Haydn, Kabalewski und Schostakowitsch. Bei den drei **Studiokonzerten** auf der Musikinsel können sich Besucher auf das Trio Rafale, ein Klavier-Rezital mit Michail Woskressenski und eine Harfen-Soirée mit Mirjam Schröder freuen. Im Freiverkauf gibt es Karten für das Kreisler-Trio und den Abend „Die Mitternacht zog näher schon“ mit vertonten Balladen und Romanzen. Die **Kammermusik-Reihe** wartet mit Auftritten des Notos-Quartetts, des Bennewitz-Quartetts und des Ensembles der Sommerkonzerte Volkenroda auf.

### Veranstaltungskalender für Senioren

Der Veranstaltungskalender für Senioren liegt im Rathaus sowie in der Marktpassage kostenfrei zur Abholung bereit, auf Wunsch wird er versandt. Bei Fragen: Telefon 07731/85-709 oder [seniorenbuero@singen.de](mailto:seniorenbuero@singen.de)

### Oberbürgermeisterwahl 2021

## Rollstuhlgerechte Wahlräume in Singen

Wahlberechtigte mit einer Mobilitätsbeeinträchtigung oder Behinderung, die ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, werden gebeten, bis **Freitag, 9. Juli 2021, 18 Uhr**, einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beim Wahlamt, Rathaus, Hohgarten 2, anzufordern. Mit dem

Wahlschein können Wahlberechtigte in einem rollstuhlgerechten Wahlraum wählen oder Briefwahl ausüben.

In der Tabelle unter diesem Bericht werden die Wahlräume aufgelistet, die in der Stadt Singen im Rahmen

der Oberbürgermeisterwahl 2021 rollstuhlgerecht zu erreichen sind. Ob der Wahlraum rollstuhlgerecht ist, kann man auch der Wahlbenachrichtigung entnehmen. Weitere Auskünfte zu den Wahlräumen in Singen erteilt Ihnen gerne das Wahlamt unter Telefon 07731/85-170.

| Gebäude                      | Anschrift            | Wahlbezirk | Zimmer-Nr.        |
|------------------------------|----------------------|------------|-------------------|
| Waldeck-Schule               | Friedinger Straße 9  | 04         | 007               |
| Hohentwiel-Gewerbeschule     | Uhlandstraße 27      | 21         | 122               |
| Hohentwiel-Gewerbeschule     | Uhlandstraße 27      | 22         | 123               |
| Hohentwiel-Gewerbeschule     | Uhlandstraße 27      | 25         | 126               |
| Waldeck-Schule               | Friedinger Straße 9  | 31         | 001               |
| Beethovensschule             | Posthalterswäldle 71 | 33         | N001              |
| Beethovensschule             | Posthalterswäldle 71 | 35         | N004              |
| Bruderhofschule              | Feldbergstraße 36    | 37         | 16                |
| Waldeck-Schule               | Friedinger Straße 9  | 52         | 003               |
| Schillerschule - Neubau      | Malvenweg 16         | 61         | 501               |
| Schillerschule - Neubau      | Malvenweg 16         | 63         | 502               |
| Johann-Peter-Hebel-Schule    | Masurenstraße 2      | 72         | 111               |
| Johann-Peter-Hebel-Schule    | Masurenstraße 2      | 74         | 112               |
| Johann-Peter-Hebel-Schule    | Masurenstraße 2      | 76         | 113               |
| Eichenhalle Hausen a.d.A.    | Zum Krähen 12        | 81         | Eichenhalle       |
| Stadtteilbücherei Friedingen | Beurenstraße 20      | 84         | Stadtteilbücherei |
| Bürgerhaus Überlingen a. R.  | Kirchplatz 7         | 86         | Bürgersaal        |

Die Briefwahlunterlagen können auf folgende Weise beantragt werden:

a) Der/die Wahlberechtigte beantragt die Ausstellung eines Wahlscheins (Briefwahl) direkt beim **Wahlamt im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Zimmer 116 (Bürgernebensaal West, 1. OG) während den Dienststunden** von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Der/die Wahlberechtigte kann dann entweder die Briefwahlunterlagen mitnehmen und nach dem Ausfüllen zur Post (Beförderung über die Deutsche Post AG ist innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich) geben bzw. im Rathaus abgeben oder sofort im Wahlamt wählen.

b) Der/die Wahlberechtigte sendet die ausgefüllte und unterschriebene Wahlbenachrichtigung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an das **Wahlamt, Hohgarten 2, 78224 Singen, zurück**. Von dort erhält er/sie dann umgehend die Briefwahlunterlagen zugesandt.

c) Der/die Wahlberechtigte über-

### Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 11. Juli 2021

## Hinweise zur Briefwahl

mittelt den Wahlscheinantrag per Fax oder in sonstiger elektronischer Form (z.B. E-Mail oder per Internet).

Die Anträge per Internet können über die Homepage der Stadt Singen ([www.singen.de](http://www.singen.de)) beantragt werden. Dort ist unter der Rubrik Oberbürgermeisterwahl „Briefwahl“ ein Link eingerichtet, mit dem man online die Briefwahlunterlagen beantragen kann. **Über den auf der Wahlbenachrichtigung abgedruckten QR-Code gelangen Sie direkt zum mit Ihren Daten vorausgefüllten Internetwahlscheinantrag.**

Sofern Sie per E-Mail die Briefwahlunterlagen beantragen möchten, bittet die Stadtverwaltung, diese an folgende E-Mail-Adresse zu senden: [wahlen@singen.de](mailto:wahlen@singen.de)

Folgende Angaben muss jeder E-Mail-/Internetantrag enthalten:

– Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Antragstellerin

bzw. des Antragstellers – Wahlbezirksnummer Die Wahlbezirksnummer ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen, die jede/jeder Wahlberechtigte erhält, der/die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. – Wählernummer Auch die Wählernummer ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen.

Die Stadtverwaltung bittet zu beachten, dass ihr diese Daten durch das Senden der E-Mail unverzüglich übermittelt werden. Antragsteller/innen, die dies ablehnen, werden gebeten, ihren Antrag stattdessen per Post oder Telefax (07731/85 882163) an die Stadtverwaltung zu richten.

**Unbedingt daran denken:** Bitte jeweils auf dem Antrag vermerken, ob nur für die Wahl am Sonntag, 11. Juli 2021, oder auch für eine eventuelle Neuwahl am Sonntag, 25. Juli 2021, Briefwahlunterlagen zugesandt werden sollen.

## Optimistische Vorfreude auf den Kultur-Neustart

Bei der Entwicklung der Coronapandemie stehen im Landkreis derzeit alle Zeichen auf Entspannung. „Wir sind optimistisch, dass im Herbst ein Neustart des Kulturangebots in unserem Haus möglich sein wird“, zeigt sich Stadthalter-Geschäftsführer Roland Frank zuversichtlich. Die Vorschau auf das Theater- und Konzert-Programm im Abonnement 2021/2022 der Stadthalle Singen weckt die Vorfreude darauf!

In der schwierigsten Phase der Pandemie mit ihren vielen Unwägbarkeiten konnte das Team der Stadthalle Singen einen attraktiven, vielfältigen Abo-Spielplan vorbereiten.

„Die Corona-Auswirkungen haben auch im Angebot unserer Gastspiel-Partner ihre Spuren hinterlassen und die Termin-Koordination deutlich erschwert“, berichtet Roland Frank.

So gibt es im Schauspielring und beim Volksbühne-Abo gegenüber dem gewohnten Umfang jeweils eine Aufführung weniger. „Bei der Symphoniereihe stehen wir aktuell noch in Verhandlungen über ein drittes Konzert.“

In der Saison 2021/22 kann sich das Publikum wieder auf eine bunte

Mischung aus Schauspiel, Komödien, Oper, Musik- und Tanztheater, Kammer- und Symphoniekonzerte sowie Kindertheater freuen.

Im **Schauspielring** präsentieren Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer mit dem neuen Stück „Chocolat“ nach dem bekannten Roman und gleichnamigen Film einen echten Theater-Leckerbissen. Mit „Marie Curie“ ist ebenfalls eine ganz neue Produktion zu sehen, wohingegen Molières „Die Strolche des Scapin“ ein beliebter Klassiker ist.

Für heitere Zeiten sorgen die Aufführungen des **Komödienrings**: Daniela Glattauers „Die Liebe Geld“ mit Muriel Baumeister und Michael von Au, das komische wie rührende Stück „Die Nervensäge“, die preisgekrönte „Tanzstunde“ mit Tanja

Wedhorn und Oliver Mommsen sowie Florian Zellers „Die Kehrseite der Medaille“.

Beste Unterhaltung bietet auch der **Musikalische Ring**. Mit Mozarts „Don Giovanni“ ist wieder einmal eine klassische Oper zu sehen, während die Jon Lehrer Dance Company mit der „Bernstein Celebration“ dem weltberühmten Komponisten Tribut zollt. Die Revue „Himmliche Zeiten“ erzählt die Geschichte des chaotischen Frauenquartetts aus dem Musical „Heiße Zeiten“ weiter, bei „Pasta e Basta“ geht's in einem italienischen Restaurant drunter und drüber.

Die **Volksbühne Singen** hat den bekannten Klassiker „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ mit Doris Kunstmann und Ron Williams sowie die neue Maskentheaterproduktion „Feste“

der beliebten „Familie Flöz“ im Programm.

An einem Strang ziehen Kultur und Tourismus sowie die Volksbühne Singen beim **Kindertheater**. Diesmal können die jüngsten Stadthalten-Besucher ab vier Jahren mit dem „Tapferen Schneiderlein“ in die Welt hinausziehen, mit Pippi Langstrumpf ins „Taka-Tuka-Land“ reisen und mit Feuerwehrmann Sam ein „Großes Campingabenteuer“ erleben. Zuschauer ab sieben Jahren sind zum Besuch der „Schule der magischen Tiere“, in die Welt der „Unendlichen Geschichte“ und in die Tiefen des Sherwood Forest, in denen „Robin Hood“ für Gerechtigkeit sorgt, eingeladen.

Eine gedruckte Abo-Vorschau ist ausschließlich bei der Tourist Information Singen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 07731/85-262 erhältlich.

Die digitale Vorschau sowie alle Termine und stets aktuelle Informationen zum Programm der Stadthalle gibt es im Internet ([www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)).

Wer sich für ein Abonnement interessiert, wird erst einmal vorgemerkt. Abo-Wünsche nimmt die Tourist Information Singen ab sofort entgegen.

### Mehr Infos folgen im Kulturspiegel

Noch ist nicht sicher, unter welchen Bedingungen in die neue Spielzeit gestartet wird. Sollten Abstandsregeln die Besucherzahl stark begrenzen, werden Abonnenten den Vortritt bei der Buchung jeder einzelnen Veranstaltung haben. Im Juli erscheint dann mit dem **Kulturspiegel 2021/22** der ausführliche **Spielplan** der Stadthalle Singen, der **weitergehende Informationen**, auch zur möglichen Zubuchung, enthält.

## Vier Baugrundstücke in Bohlingen zu vergeben

Im Singener Ortsteil Bohlingen sollen im neuen Baugebiet „Hinter Hof III“ vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 24 Wohnungen entstehen. Das Besondere daran ist: Die Stadt will im Wege einer Konzeptvergabe die vier Grundstücke an Kaufinteressierte veräußern.

Der Wunsch der Stadt ist es, dass dort Mehrfamilienhäuser entstehen, die einem architektonischen Qualitätsanspruch genügen und dabei auch die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum erfüllen können. Daher werden auch keine Vorgaben gemacht, wer als Bauherr für die noch freien Bauplätze in Betracht kommt.

Als Bauherren kommen traditionelle Bauträger, Wohnungsbaugesellschaften, genossenschaftliche Zusammenschlüsse, Baugemeinschaften und Privatleute in Frage. Um möglichst eine typologische Vielfalt mit einheitlichem Rahmen zu erzielen, wurde mit Blick auf die Vergabekriterien ein individuelles Verfahren zum Erwerb der Grundstücke in Form der Konzeptvergabe entwickelt.

Der Preis für die Grundstücke wurde vorab festgelegt. Die Vergabe der Bauplätze erfolgt allein anhand von Konzepten, so dass insgesamt über alle vier Bauplätze die gewünschte Vielfalt erzielt werden kann. Bewerber dürfen sich jeweils nur auf einen Bauplatz bewerben. Wer Interesse hat, bekommt nun noch die Gelegenheit, sich zu melden.

Auf der städtischen Homepage findet man alle Informationen unter dem Link <https://www.singen.de/hinter-hof> oder einfach in der Suchmaske auf der Startseite ([www.singen.de](http://www.singen.de)) den Begriff „Hinter Hof“ eingeben.

Die Fristen für die Bewerbung laufen noch bis zum 8. Juli 2021, die Bewerbungsgespräche finden vom 21. bis 23. Juli statt. Eine Online-Informationsveranstaltung gibt es am Donnerstag, 24. Juni, um 16 Uhr.

## JMS: Schnellteststation für Musikschüler

Nach der aktuellen Corona-Verordnung müssen Schülerinnen und Schüler von Musikschulen, die das sechste Lebensjahr vollendet haben, für den Besuch des Musikunterrichts entweder einen negativen Covid-19-Test, eine Impf- oder eine Genesenbescheinigung vorlegen.

Damit allen Musikschülerinnen und -schülern die Teilnahme an ihrem

Unterricht ermöglicht werden kann, hat die **Jugendmusikschule** ein zusätzliches Angebot für ihre Schülerinnen und Schüler eingerichtet: Sie können sich an ihrem Unterrichtstag vor Ort mit einem kostenlosen Schnelltest unter Aufsicht selbst testen. Dieses Angebot gilt für die Schülerinnen und Schüler, die keine Bescheinigung von der Schule oder keinen anderen tagesaktuellen Test

vorweisen können. Die Bescheinigungen der Schulen sind 60 Stunden gültig. Getestet wird auf der Musikinsel in der Basilika von Montag bis Freitag jeweils von 13 - 17 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07731/983641 und [www.jugendmusikschule-singen.de](http://www.jugendmusikschule-singen.de)

kann ihm bis zum **Tage vor der Wahl (10. Juli 2021), 12 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

**Wie mache ich Briefwahl?**  
– Der Stimmzettel wird vom Wahlberechtigten **persönlich gekennzeichnet**  
– Der Stimmzettel wird in den amtlichen (blauen) **Stimmzettelumschlag gelegt**; dieser wird **zugeklebt**  
– Der **Wahlschein**, d.h. die dort vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl, wird unter Angabe von Ort und Tag **unterzeichnet**  
– Der unterschriebene Wahlschein und der zugeklebte Stimmzettelumschlag werden zusammen in den **amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag gesteckt**  
– Der hellrote Wahlbriefumschlag wird **verschlossen**  
– Der Wahlbrief ist so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Singen zu übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag, 11. Juli 2021, 18 Uhr** einget.

**Bei der Beförderung der Wahlbriefe mit der Post ist folgendes zu be-**

**achten:** Die **Wahlbriefe** werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich durch die Deutsche Post AG unentgeltlich befördert**. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Briefwähler innerhalb Deutschlands sollten darauf achten, dass der Wahlbrief **spätestens am Donnerstag, 8. Juli 2021**, mit der Deutschen Post AG abgeschickt wird; nur dann ist gewährleistet, dass der Wahlbrief noch rechtzeitig beim Wahlamt der Stadt Singen eingeht. Wird ein Wahlbrief später abgesandt, trägt der Wähler das Risiko, dass dieser die Wahlbehörde nicht rechtzeitig erreicht und seine Stimme nicht mehr berücksichtigt werden kann. Bei einer Briefwahl vom Ausland aus sollte der Wahlbrief deutlich vor dem Wahltag an die Stadt Singen zurückgeschickt werden.

Für Fragen zur Oberbürgermeisterwahl oder zur Briefwahl steht das **Wahlamt** der Stadt Singen unter **Telefon 07731/85-170** gerne zur Verfügung.



## Friedhofsverwaltung

### Urnen-Reihennischen werden abgeräumt

Die Friedhofsverwaltung räumt Urnen-Reihennischen, deren Verfüngungszeit beendet ist, zum September 2021 ab. Betroffen sind Urnen-Reihennischen mit dem Belegungs-jahr 1998 in der Abteilung 032.

## Enkeltrick und Schockanrufe

Leider werden immer noch ältere Menschen Opfer der perfiden Betrugsmaschen Enkeltrick und Schockanrufe.

Die Singener Kriminalprävention (SKP) gibt Tipps, um diesen Betrügereien zu entgehen:

- Misstrauisch sein, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die man als solche nicht erkennt.
- Keine Details zu familiären oder finanziellen Verhältnissen preisgeben.
- Nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen unter deren bekannter Rufnummer Rücksprache halten. Niemals Geld an unbekannte Personen übergeben.
- Sofort die Polizei informieren, wenn eine Kontaktaufnahme verdächtig erscheint: Notrufnummer 110.

Weitere Infos: SKP, Telefon 07731/85-544, [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)

## Landratsamt Konstanz Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Überlingen, Gewann: Eglertweg, Flst.Nr.: 1611, Fläche: 1.788 Quadratmeter, Nutzung: Grünland

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum 7. Juli 2021 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 GV-2021-0329

# GLKN: Optimierte Versorgung der Notfallpatienten

Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) ist einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung des Notfallmanagements gegangen: Seit dem 19. April erfolgt an den GLKN-Standorten Singen, Radolfzell und Konstanz die Anmeldung von Notfallpatienten durch den Rettungsdienst digital mit Hilfe des Notfall-Informations- und Dokumentations-Assistenten NIDA. Dieser wurde vom Zentrum für Telemedizin in Bad Kissingen (ZTM) entwickelt und ist bundesweit im Einsatz.

Die aktuelle Erprobungs- und Lernphase verlief bis jetzt reibungslos. Laut den beiden Chefarzten der Zentralen Notaufnahmen in den Hegau-Bodensee-Kliniken Singen und Radolfzell sowie im Klinikum Konstanz, Dr. Volker Steinecke und Prof. Ivo Quack, ist die neue Möglichkeit ein „Meilenstein“ in der Versorgung der Notfallpatienten. Mit Hilfe von NIDA komme es zu einer wichtigen Zeitersparnis bei Notfallpatienten und damit zu einer weiteren Optimierung der Patientenversorgung.

NIDA funktioniert mit Hilfe eines Datenempfangsservers, der in der Klinik steht und die Daten des Rettungsdienstes empfängt. Der Server kommuniziert dabei über eine standardisierte Schnittstelle mit



Dr. Volker Steinecke, Chefarzt der Singener Notaufnahme, erklärt am Arrivalboard, wie die neue digitale Möglichkeit im Ernstfall funktioniert.

der Notaufnahmesoftware. Über diese Schnittstelle lassen sich wichtige Daten wie Blutdruck, Puls, Blutzucker und Sauerstoffsättigung im Blut, ein erstes EKG und das Rettungsprotokoll anonymisiert vom Rettungsdienst übermitteln und direkt auf einem Monitor, dem sogenannten „Arrivalboard“, in der ZNA anzeigen. Nach dem Ampelsystem wird dem angekündigten Patienten eine Dringlichkeitsstufe zugeteilt.

Noch bevor der Patient also in Wirklichkeit über die Türschwelle des Klinikums tritt, liegen dort digital aus dem Rettungswagen alle erforderlichen Daten für die Weiterbehandlung vor. Die telefonische Anmeldung und aufwändige telefonische Nachfragen entfallen damit. Auch die voraussichtliche Ankunfts-

zeit des Rettungswagens im Krankenhaus bekommt das ZNA-Team mitgeteilt.

Die digitale Voranmeldung führt also zu einer deutlich besseren Planbarkeit für die Ärzte in den Zentralen Notaufnahmen. Vor allem zeitkritische Patienten, zum Beispiel Patienten mit einem Herzinfarkt, können ohne Zeitverzögerung der richtigen Behandlung zugeführt werden.

An der Online-Kick-off-Schulung haben nicht nur die Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahmen der Kliniken Singen, Radolfzell und Konstanz teilgenommen, sondern auch die Mitarbeiter des DRK, der Johanniter Singen, des ASB und der Maltester sowie die Integrierte Leitstelle Konstanz.

# Vortrag: „Förderliche Faktoren und praktische Tipps für Zivilcourage“

Seit zehn Jahren wird der Zivilcouragepreis der Stadt von der Singener Kriminalprävention (SKP) vergeben. Anlässlich des Jubiläumsjahres bietet die SKP zahlreiche Aktionen unter der Überschrift „Es gibt nie #ZUVIELCOURAGE“ an. Den Start macht ein digitaler Zoom-Vortrag unter dem Titel „Förderliche Faktoren und praktische Tipps für Zivilcourage“ am Mittwoch, 30. Juni, um 15 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser kostenfreien Veranstaltung



eingeladen (Dauer: 90 Minuten). Anmeldungen nimmt Marcel Da Rin von der SKP entgegen unter Telefon 07731/85-544 und 85-705 oder per Mail an [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de). Man erhält dann rechtzeitig den Zugangslink.

Im Vortrag wird erläutert, was Zivilcourage bedeutet, wie man sie lernen kann und welche persönlichen,

emotionalen und situativen Voraussetzungen erforderlich sind, um sich couragiert und erfolgreich für andere einzusetzen. Außerdem wird MUTI, ein neues Projekt zur Förderung von Zivilcourage in Singen, vorgestellt.

Das Projekt ist im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



## Beuren an der Aach

### Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 23. Juni, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses im CURANA (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage) – unter Einhaltung der aktuellen Coronahygienevorschriften.

### Abfalltermine

Donnerstag, 24. Juni: Gelber Sack  
Dienstag, 29. Juni: Blaue Tonne



## Bohlingen

### Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 30. Juni, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung – unter den aktuellen Hygieneregeln (Tagesordnung siehe Anschlagtafel).

### Bücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt am Montag, 28. Juni, geschlossen.

### Abfalltermine

Donnerstag, 24. Juni: Biomüll  
Montag, 28. Juni: Gelber Sack



## Friedingen

### Mülltermine

Donnerstag, 24. Juni: Gelber Sack  
Dienstag, 29. Juni: Altpapier  
Mittwoch, 30. Juni: Biomüll

### Straßensperrung

Die erheblichen Fahrbahnschäden auf der L 189 zwischen Ortsausgang Singen und dem Ortseingang Friedingen werden noch bis 6. Juli ausgebaut; deshalb ist dieser Streckenabschnitt voll gesperrt; eine Umleitung wird ausgeschildert.



## Hausen an der Aach



## Beuren an der Aach

### Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 23. Juni, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses im CURANA (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage) – unter Einhaltung der aktuellen Coronahygienevorschriften.

### Abfalltermine

Donnerstag, 24. Juni: Gelber Sack  
Dienstag, 29. Juni: Blaue Tonne



## Bohlingen

### Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 30. Juni, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung – unter den aktuellen Hygieneregeln (Tagesordnung siehe Anschlagtafel).

### Bücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt am Montag, 28. Juni, geschlossen.

### Abfalltermine

Donnerstag, 24. Juni: Biomüll  
Montag, 28. Juni: Gelber Sack



## Friedingen

### Mülltermine

Donnerstag, 24. Juni: Gelber Sack  
Dienstag, 29. Juni: Altpapier  
Mittwoch, 30. Juni: Biomüll

### Straßensperrung

Die erheblichen Fahrbahnschäden auf der L 189 zwischen Ortsausgang Singen und dem Ortseingang Friedingen werden noch bis 6. Juli ausgebaut; deshalb ist dieser Streckenabschnitt voll gesperrt; eine Umleitung wird ausgeschildert.



## Hausen an der Aach

## Mobile Teststation immer am Montag

Jeden Montag von 11 - 12 Uhr kann man sich vor dem Rathaus (Ortsstraße) testen lassen – kostenlos und ohne Voranmeldung.

## Wahllokal in der Eichenhalle

Coronabedingt befindet sich das Wahllokal für die OB-Wahl am Sonntag, 11. Juli, in der Eichenhalle (Wahlzeit 8 - 18 Uhr).

## Flyer mit Sommerferienprogramm

Das Ferienprogramm der Stadtjugendpflege kann als Flyer bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.



## Schlatt unter Krähen

### Kostenloser Test

Kostenlos und ohne Voranmeldung kann man sich montags von 13 - 14 Uhr auf dem Parkplatz beim Schlatter Rathaus testen lassen.

### Blaue Tonne

Mittwoch, 30. Juni: Blaue Tonne



## Überlingen am Ried

### Verwaltung/Postfiliale

Die Verwaltung/Postfiliale bleibt am Mittwoch, 30. Juni, von 9 - 11 Uhr wegen einer Schulung geschlossen.

### Gelbe Säcke

Dienstag, 30. Juni: Gelber Sack

## IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)